



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

10.04.1943 (Nr. 100)

der Nationalsozialisten Bremens

Amtliches Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Einzelpreis 15 Rpf.

Zwei Kriegsschiffe und zehn Transporter bei den Floridainseln versenkt

den Theile der britisken Streitkräfte vor dem „Siege in Europa“ in Aussicht zu stellen, ist man in denjenigen politischen Kreisen der Vereinigten Staaten, die der Strategie Roosevelt's nicht ganz über den Berg tragen, nicht ohne Grund sehr unzufrieden. Man fragt man sich wohl dann das fähren die Vereinigten Staaten und England in ihre Anstrengungen seit ausschließlicher atlantischen Bereich konzentrierten und nicht auch in der Lage, die Welt so weit möglich nach sich zu ziehen. Ruhe herum das gewonnene gewaltige Kriegspotential in vollen Ausmaß zur Wirkung zu bringen. Roosevelt und Knox haben ihre Leute zu dem Entschlusse gebracht, daß die nächsten Erhebungen von Guedenkaner, mit dem Kompanier mit flüger Berechnung in einer Höhe geschick: geführten Abnähungsschlacht

Amerikaner einen furchtbaren Anfall zu-
fügten, will man in Washington nichts we-
danon wissen, daß der Angriff gegen Zap-
schrittmelke, sozulagen von Ansel zu In-
durchgeführt werden soll. Man weiß von
Guabalcanar, daß dazu die Kräfte nicht
reichen würden und daß dieser Weg in Jal-
zehnten nicht zu Ende gegangen werden
könnte. Also läßt man es zunächst ein-
bei großsprecherischen Bräherereien bewenden.
Auf diesem Gebiet ist ja der Oberst Kn-
(Fortsetzung auf Seite 2)

Sensationelle Enthüllungen des ehemaligen Aval-Direktors Peritzsch

[illegible]

Großangriff überlegener Feindkräfte in Tunesien geht weiter

Seit einer Zeit, weil das Ober-
mando der Seefracht, das schwere Ab-
schläge im südlichen Raum gegen die
liegende englische Kräfte geführt werden.
Die Bewegungen der Agenturen nur
wenig geworden, die jedoch in voller Ma-
nigfaltigkeit durchgeführt werden konnten.
Die Agenturen der Seefracht, die im
westlichen Raum handelte, eine drohen-
Umfassung der Agenturen aus dem A-
schmitt Gabel und G. Hama zu verbinden.
Die Agenturen der Seefracht, die im
Landesabstand von ihrer höchsten Seite
durch gegenseitige Entlastungsorgane
aus geführt Nachbargüter, durch Mine-
die und die Agenturen der Seefracht, die
geführt. Feind empfindliche Verluste
aufgeführt und die Engländer wurden so lang-
aufgehalten, bis es den Hauptkräften
gelungen war, ihre neuen Stellungen
zu sichern.

Amerikaner entlarven den Schwindel der Sowjets und der USA

„haltigen“ der bolschewistischen „Reichs-
zeitung“, was auch die Überbetonung einer
„einheitlichen“ Zeitungen für die Sowjets be-
tragen habe, die jeden bolschewistischen
Erfolg aufbaufallen. Das Ergebnis sei aber in
den USA ähnlich und irregeführt gewesen.
Der Amerikaner solle darum zweifelhafte
Angaben nicht auf sich nehmen, sondern
für die Sowjetische halten, denn es sei natür-
lich für einen denkenden Menschen unnötig,
wenn die Sowjets nach einem Kampf gegen
ihre Feinde hätten, wieviel tote Feinde sie
hätten. Diese Zahlen seien gar nicht
überhaupt notwendig, sondern nur eine
Anleitung für die Zahlen angeben, wenn
man die Masse der einzelnen Menschen ein-
schätze. Die Zahlenangaben glaubwürdiger
als eine arbiträre Schätzung. Aufge-
merksamer Leser der „Reichs-“

Neue „Aale“ werden auf hoher See übernommen. Ein U-Boot, das seit zwei Monaten im Einsatz ist und sämtliche Torpedos verschossen hat, übernimmt auf hoher See von einem anderen U-Boot neue „Aale“. Das übernehmende Boot taucht langsam auf und hebt dabei den schwimmenden Torpedo auf die Gleitbahn. Dieses Manöver zeigt eindringlich die Schwierigkeiten und harte Arbeit, die von unseren U-Boot-Männern geleistet werden muß.

Wachsender Wille zur Mitarbeit – Erlebnis der Schicksalsgemeinschaft

Die germanische Jugend, die sich heute zum

[illegible]

wegen und Dänemark, den Niederlanden, in
Flandern und Wallonien nach, und sie werden
auch einmüßig auf die germanischen Frei-
willigen-Legionen an der Front und auf
ihre Soldatengräber am Almsee verweisen,
auf ihre gefallenen Jugendführer, den Kom-
mandeur des Freispor Danmark, von Schal-
burg, den fanatischen Soldatenführer
John Hagemanns, den ersten Führer der
wallonischen Jugend, der einst selbst im to-
mukfischen Lager gefangen hatte und seine
Erkenntnis vom wahren Weien des Marxis-
mus mit dem Einlaß seines Lebens unter-
zeichnet hat und nicht zuletzt Remond unter-
zeichnet.

Deshalb ist das vielfältige Programm der Zusammenarbeit zwischen der deutschen und der übrigen germanischen Jugend jetzt die natürliche Erziehung in diesen germanischen Ländern.

bestimmte Art Erziehung in eigenen germa-
nischen Wehrtüchtigungslagern aufgenom-
men werden, die auf Wunsch der national-
sozialistischen Jugendorganisationen der ger-
manischen Länder eingerichtet wurden. Rund
600 germanische Freiwillige im Alter von
16 bis 18 Jahren beziehen nun allmonatlich

Aus dem Führerhauptquartier, 10. April.
Der Führer hat dem kroatischen Staatsführer
Dr. Ante Pavelic zum kroatischen National-
tag am 10. April mit einem in herzlichen
Worten gehaltenen Telegramm seine
Glückwünsche übermittelt.

Berlin, 9. April. Der Führer verließ das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Oberst Krause, Kommandeur eines Infanterieregiments; Oberleutnant S. G. Richard, Hauptmann, Generalstabsoffizier einer Infanteriedivision; Major Hermann Kaufmann, Kommandeur eines Jäger-Bataillons; Oberleutnant Hanns Magold, Bataillonführer in der Sturmgeschützabteilung, „Großdeutschland“; Oberleutnant Wilfried Herberich, Staffelführer in einem Sturzkampfbombergeschwader; Unteroffizier Dietrich Villenbach, Geschützführer einer schweren Pat in einer Schnellen Abteilung.

Die Heerestruppen, einmündigste Ausdauer, daß die Heeresrichti nach jeder eugung, daß Sowjetunion wie ein beider der Washingtoner Regierung, nicht den, was habe, volle Maßnahmen einzuführen, sondern in erster Linie Litigation sei.

Das beste Beispiel dafür sei, so erklärt er, er amerikanische Heeresrichti über die Größnisse des japanischen Angriffs auf Pearl Harbor. Von dem Standpunkt aus müssen wir, daß die Sowjetunion, die Heeresrichti, betrachten. Ihre Aufgabe, die Heeresrichti, er Sowjetunion, und die Freunde, des bolschewistisch-angelsächsischen Allianz anzuportieren, deswegen hätten sich, geteilt. Düranten ein, unter den Amerikanern zahlreiche Minderheiten, über den „Miet“, und die „Ruper

Die Sowjets bei der Ausdehnung ihrer Kronkolonien in Asien. Die Sowjetunion hat sich in Asien genau wie das beim amerikanischen Oberkommando im Pazifik häufig gezeigte, ein dach doppelte oder mehrfache Zahlungen vorzunehmen, so daß die offiziellen Berichte nicht enthielten, die weit höher als die wirklichen Verluste des Feindes seien. Man konnte natürlich, so fügt er hinzu, eine solche Taktik Agitation nennen. Für die Sowjets und für die Amerikaner handle es sich aber um eine Waffe, die man wie jede andere anwende.

Damit geheht Durantin unumwunden und mit einer nicht zu übertreffenden Naivität ein, daß sowohl die sowjetrussischen als

[illegible]

Der Führer:
Angesichts der Erkenntnis, daß es in diesem Krieg nicht Sieger und Besiegte, sondern nur Ueberlebende oder Vernichtete geben kann, wird daher der nationalsozialistische Staat den Kampf mit jenem Fanatismus weiterführen, den die Bewegung vom ersten Augenblick an besaß, als sie begann, die Macht in Deutschland zu erobern. Ich habe es deshalb bereits am 30. Januar 1942 ausgesprochen, daß Siege jeder Schwächling zu ertragen vermag, während sich das Schicksal mit seinen Schlägen erst an dem Starken erprobt.

